

Schreiben unsichtbare Schriftzüge (-> *Geheimschrift*) hinterlassen.

S. T. werden zur Abfassung von geheimen Nachrichten, —» *Kassibern* und Mitteilungen angewendet, die oft zwischen normalen Brieftexten stehen. (-> *Sichtbarmachen von Schriften*)

Vor einer Begutachtung dürfen außer einer kurzzeitigen Betrachtung im UV-Licht keine weiteren Versuche der Sichtbarmachung (z. B. Erhitzen) unternommen werden.

Syphilis: (harter Schanker) chronisch verlaufende Infektionskrankheit, die beim Geschlechtsverkehr übertragen wird. Erreger ist das *Treponema pallidum*. Gefährlichste aller Geschlechtskrankheiten, die in drei Stadien verläuft.

Im ersten Stadium entsteht drei Wochen nach der Ansteckung an der Infektionsstelle der sog. Primäreffekt in Form eines Geschwürs. Nach weiteren fünf bis acht Wochen kommt es in einem zweiten Stadium zu Allgemeinerscheinungen an der Haut und den Schleimhäuten. Zwischen diesem und dem dritten Stadium liegen zwei bis fünf oder mehr Jahre, in welchen die Krankheit latent schwelt. Das dritte Stadium ist durch zerstörende Prozesse am äußeren Gewebe und inneren Organen (Knochen, Gelenke, Leber, Gefäße, Nieren, Nervensystem u. a.) gekennzeichnet. Beim Befallensein des Gehirns spricht man von *Lues cerebri*. Bei ihr kommt es je nach Lokalisation und Intensität zu schweren Ausfällen, Lähmungen, Bewußtseinsstörungen und psychischen Veränderungen i. S. einer organischen —> *Psychose*. Sie führt unbehandelt stets zum Tode.

Systembestimmung bei Schußwaffen: am Tatort eines kriminalistisch

relevanten Ereignisses mit Schußwaffenanwendung werden meist nur abgefeuerte Geschosse und Hülsen vorgefunden, während die verwendete Schußwaffe fehlt. Um zielstrebig nach ihr fahnden zu können, müssen anhand gesicherter Geschosse und Hülsen, Art und Typ der verwendeten Waffe ermittelt werden. Dieser S. liegt die Tatsache zugrunde, daß Waffen gleicher Art bzw. Typs eine Anzahl gleicher allgemeiner Eigenschaften besitzen, die am Projektil bzw. an der Patronenhülse nach erfolgter Schußabgabe als Merkmale abgebildet werden. Diese werden als Systemmerkmale bezeichnet. Die wichtigsten und stabilen Spuren an der Hülse, die eine Bestimmung der allgemeinen Eigenschaften der spuren verursachenden Waffe zulassen, sind in 3 Gruppen zusammengefaßt und systematisiert: die Ausziehergrundform; die Auswerfergrundform und die Patronenlagergrundform.

Für die S. am *Projektil* werden vor allem folgende Daten ermittelt und ausgewertet: das -> *Kaliber*; die -> *Drallrichtung*; die Zahl der Feldereindrücke; die Breite der Feldereindrücke und der Drallwinkel. Günstig wirkt sich auf das Ergebnis der S. aus, wenn mehrere Objekte zur Untersuchung vorliegen und die Eigenschaften der Schußwaffe gut zur Abbildung gelangen.

Nicht alle Waffenarten lassen eine Systembestimmung anhand der aus ihnen verschossenen Patronen zu. So treten beispielsweise bei Revolvern, Jagdgewehren (Flinten) und Flobertgewehren mit glatten Läufen Schwierigkeiten auf. Dagegen bieten automatische Waffen sowie Selbstladepistolen und Gewehre günstige Voraussetzungen für derartige Untersuchungen.